Wiener Rathhaus-Correspondenz
Herausgeber u. verantwortl. Redacteur
Rudolf Eigl VIII. Blindeng. 35
11. Jahrg. Wien, Freitag 31. August N° 200

Wiener Stadtrath.

Sitzung vom 31. August
Vorsitzender V. L. Dr. Neumayer.

Nach einem Antrage des WR. Lüftl wird wegen Verkaufes von 5000 Kilogramm alten Guss- und Schmiedeisen von den Wienflussregulirungsarbeiten sowohl eine mündliche Offertverhandlung angeordnet, sowie schriftlich ausgeschrieben werden.

WR. Dr. Krauss beantragt der Wiener Tiergartenanlage die Benützung des Sitzungssaales im alten Rathhause für die Dauer der Tage in der Zeit vom 1. Oktober 1900 bis 30. April 1901 unter den bisherigen Bedingungen zu überlassen. (Ang.)

Die Asphaltirung des Fussgängerweges bei der Lehrerbildungsanstalt in Hietzing in Zuge der Lainzergasse wird genehmigt. (Berichterstatter WR. Kauer.)

WR. Lüftl berichtet über die Festsetzung der Baulinien für die Nikolsdorferstrasse und den weiter bis zum Margarethengürtel führenden Strassenzug im XII. Bezirke Margarethen. Nach den Anträgen des Berichterstatters werden die Baulinien derart bestimmt, dass die Nikolsdorferstrasse und die Schlossgasse zwischen dem Millergrund und der Hofgasse eine Breite von 16 m und die Siebenbrünnengasse zwischen Nikolsdorferstrasse und dem Millergrund eine Breite von 19 m erhalten. Die Hofgasse wird von 9·5 m auf 12 m verbreitert werden.

Todesfall. Gestern nachmittags 4 Uhr wurde der Bürgling weiland des Bezirks- und Ortsgerichtes von Meidling Franz Edlbacher auf dem Ottakringer Friedhofe zur ewigen Ruhe bestattet. Edlbacher war Ackerer und stand im 38. Lebensjahre; er gehörte einer Familie an, welche nachweisbar seit mehr als 200 Jahren in Ottakring ansässig ist. Die Einsegnung nahm der Pfarrer von Ottakringdorf unter Assistenz vor. Der Leichenzug wurde bei WR. Lüftl, Bezirksvorsteher Kassen mit fast sämmtlichen Bezirks-, Ortspfarr- und Gemeinderäthen des Bezirkes sowie den dem Bezirk Meidling zugetheilten städtischen Beamten.

Pflasterung. Der Stadtrath hat nach einem Berichte des WR. Dr. Mayreder das Projekt für die Regulirung und Pflasterung des äusseren Währinger Gürtels von N° 39 bis zur Jörgerstrasse in Währing – Kosten 50.091 Kronen – genehmigt. Ferner wurden die Kosten für die Strassenpflasterung der Schienengeleise der Wiener Tramway-Gesellschaft per 25.146 K bewilligt. Beide Arbeiten sind gleichzeitig auszuführen, die Wiener Tramway-Gesellschaft wird aufgefordert werden, die Pflasterung gemeinsam den ausführenden Firmen selbst zu veranlassen u. der Gemeinde die übrigen Kosten der Strassenpflasterung im letztgenannten Betrage rückzuersetzen. Die Trottoirs an der Südseite haben in der bisherigen Breite von 3·80 m zu verbleiben.

Das vom WR. Fiedler vorgelegte Projekt für die Herstellung einer gepflasterten Fahrbahn auf der Dominikanerbastei in der Inneren Stadt zwischen dem Franz Josefs-Quai und der Einfahrt des Justizpalastgebäudes – Kosten 20597 Kronen – wurde genehmigt.

Wiener Rathhaus-Correspondenz
Herausgeber u. verantwortl. Redacteur
Rudolf Eigl VIII. Blindeng. 35
11. Jahrg. Samstag 1. September N° 201

Ernennungen. Der Stadtrath hat im Verein des Stadtbauamtes Karl Lippert zum Bauverwalter, Max Lorck zum Bauinspector, Theodor Wörner zum Ober-Ingenieur, Alois Tomazzoni zum Ingenieur ernannt. Im Verein der städtischen Hilfskasse wurden ernannt: Theodor Rost zum Obercontrolor, Emil Weber zum Controlor, Karl Rapf zum Adjunkten, Karl Wondrasch zum Official und Anton Holzer zum Actuar ernannt.

Sitzungen im Rathhause. Der Gemeinderath hält in der kommenden Woche seine Plenarsitzung ab. Stadtrathssitzungen finden Mittwoch um 10 Uhr vormittags und um 4 Uhr nachmittags sowie Donnerstag um 10 Uhr vormittags statt.

Communale Auszeichnungen. Der Gemeinderath hat in seiner gestrigen vertraulichen Sitzung der freiwilligen Feuerwehr in Hietzing anlässlich der Feier ihres 25jährigen Bestandes und in Anerkennung ihres gemeinnützigen Wirkens die goldene Salvator-Medaille verliehen und dann ersten Commissär dieses Corps Alois Steyrer eine Ehrengabe zuerkannt. (Berichterstatter WR. Kauer.) – Nach einem Antrage des WR. Ofenheimer wurde dem Ehrenrath des Bezirkes Leopoldstadt Michael Ritzgal in Anerkennung seiner vieljährigen verdienstvollen Thätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege die goldene Salvator-Medaille verliehen.

Letzte österreichische Tramway. Bei der letzten österreichischen Tramway wurden im August l. J. von 26518 Parteien 7,073.691 K 18 h eingelegt und von 28.257 Parteien 8,625.993 K 63 h rückbezahlt. Der Stand des Interessenten-Einlagen-Kapitales betrug mit 31. v. M. 433,341.789 K 41 h. Bei der Hypothekar-Darlehen wurden im abgelaufenen Monate 766.200 K zugezählt und ein Betrag von 522.702 K 4 h rückbezahlt. Am Schlusse des Monates betrugen die pünktlich aushaftenden Darlehen 277,409.560 K 63 h. Bei der Pfandbriefanstalt wurden im August Hypothekar-Darlehen im Betrage von 703.600 K zugezählt und 3.954 K 97 h einbezahlt. Am Schlusse des Monates betrugen die pünktlichen ausstehenden Darlehen 10,750.237 K 43 h, der Tilgungs- und Einlösungsfond 71.962 K 57 h, die Pfandbriefe im Umlaufe 30jährig 19.000 K, 32jährig 27.000 K, 60jährig 10,776.200 K. Bei der Effekten- und Coupons-Abtheilung der letzten österreichischen Tramway wurden im August 1900 an Coupons einkassirt 13.150.673 K 78 h, einkassirt 13,398.266 K 88 h.

Grundabtretung. Der Stadtrath hat die Abtretung für den zur Strasse abgetretenen Grund bei der Realität Hofstadt Lerchengasse 32 im Ausmasse von 60·49 m² mit 56 Kronen per m² bestimmt. Die Entschädigung für den in die Verbauung einbezogenen Grund beim Hause Hofstadt Lerchengasse 6 per 3·5 m² wurde mit 200 Kronen per m² festgesetzt.